

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzungen für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Seelsorge sind: Offenheit zur Selbstreflexion, Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensbiographie, aktuell eigene stabile Lebensumstände, psychische Belastbarkeit, Zugehörigkeit zur evangelischen oder katholischen Kirche.

Nach einer schriftlichen Bewerbung werden Sie zu einem vorbereitenden Kennenlern- und Auswahlgespräch eingeladen. Dieses Gespräch dient beiden Seiten zu einer Klärung, ob eine Teilnahme am Kurs sinnvoll ist oder nicht.

Danach erfahren Sie zeitnah, ob Sie an dem Ausbildungskurs teilnehmen können.

Die Anzahl der KursteilnehmerInnen ist begrenzt auf 10 Personen. Bevorzugt werden Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die im Landkreis Dachau in der Seelsorge mitarbeiten wollen.

Am Ende des Kurses wird in einem abschließenden Gespräch die Übernahmemöglichkeit in die ehrenamtliche Mitarbeit in der Seelsorge geklärt

„Wir tragen einen Schatz in irdenen Gefäßen“



**Qualifizierungskurs
zur
ehrenamtlichen Mitarbeit
in der
Kranken- und
Trauerseelsorge
im Landkreis Dachau**

Weiterer Ablauf nach der Ausbildung

Nach der erfolgreicher Teilnahme am Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und werden in einem Gottesdienst für Ihren Dienst beauftragt.

Sie können dann in Absprache mit der Kursleitung und mit den hauptamtlichen katholischen oder evangelischen SeelsorgerInnen ehrenamtlich in der Kranken- oder Trauerseelsorge mitarbeiten. Sie werden weiterhin bei einem monatlichen Treffen von der Kursleitung begleitet und nehmen an kontinuierlichen Fortbildungen teil.

Veranstalter

Der Kurs wird veranstaltet von der Krankehausseelsorge an den Helios Amper Kliniken Dachau und Markt Indersdorf und dem NetzwerkTrauer Dachau „TaBOR“ in Kooperation mit dem Dachauer Forum e.V.

Bilder: © Morty Bachar, Lakeside Pottery Studio (www.lakesidepottery.com), mit freundlicher Genehmigung des Eigentümers

Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Kranken- und Trauerseelsorge

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die lernen wollen, Kranke und Trauernde zu besuchen und sie seelsorglich zu begleiten.

Im Mittelpunkt von Seelsorge steht die Sorge um jeden Menschen in all seinen Lebensbereichen. Seelsorge will in den schweren Abschnitten des Lebens begleiten, trösten und ermutigen. In Zeiten von Verlust, Krankheit und Sterben können Fragen nach Sinn, Halt und Gelingen des Lebens in besonderer Weise aufbrechen. Seelsorge schafft Raum für eine wertschätzende Auseinandersetzung. Sie nimmt die existentiellen Fragen der Menschen ernst, hält sie aus und begleitet auf der Suche nach Antworten. Krisen werden als Leidenszeit verstanden, die trotz aller Schwere auch die Möglichkeit zur Entwicklung beinhalten kann. Das Da-Sein und Mit-Aushalten, kann die Liebe und Zuwendung Gottes spürbar werden lassen.



Dazu braucht es Menschen, die sensibel und befähigt sind, dies zu tun und die die Betroffenen aufzusuchen, wenn diese (aus den unterschiedlichsten Gründen) nicht aus eigener Initiative Kontakt zu Seelsorgern und Seelsorgerinnen aufnehmen können.

Jeder Christ und jede Christin hat den Auftrag, sich um die zu kümmern, die in ihrem Leben eine existentielle Krise erleben. Der Kurs soll Sie befähigen, dies kompetent und einfühlsam zu tun. Ziel ist es, den Menschen in und um Dachau dort Seelsorge anzubieten, wo sie gerade sind: in Krankenhäusern, Zuhause, in den Gemeinden...

Inhalt und Ablauf

Wir setzen uns im Kurs auseinander mit:

- der eigenen Person und der eigenen Lebensbiographie
- der eigenen Spiritualität und der Auseinandersetzung mit existentiellen Lebensfragen
- den Grundlagen der Kommunikation
- dem menschlichen Verhalten und Fühlen gerade in Krisen wie Verlust, Krankheit und Sterben
- Selbstwahrnehmung und der Wahrnehmung des Gegenübers

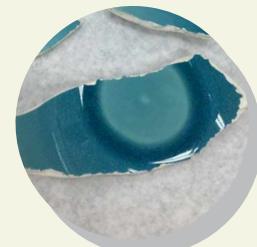
Ziel ist es, zunächst sich selbst tiefer kennen zu lernen, um dann die eigene Person in die seelsorgerische Beziehung reflektiert einbringen zu können.

Die Kursarbeit geschieht in der Gruppe, durch theoretische Einführungen, praktische Übungen und Arbeit an der eigenen Person.

Nach einem Drittel des Kurses beginnt zusätzlich der Praxisteil im Klinikum. Dabei werden die KursteilnehmerInnen selbstständig einmal wöchentlich für 2 Stunden Krankenbesuche durchführen, die im Kurs reflektiert werden. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin wird dabei regelmäßig von einer erfahrenen Seelsorgerin, einem erfahrenen Seelsorger persönlich begleitet.

Zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Kurses wird es ganztägige Veranstaltungen geben, an denen wir vertieft miteinander arbeiten.

Die kontinuierliche Teilnahme an den Veranstaltungen ist für den Lernprozess und den Kursverlauf notwendig.



Bewerbung

zum Qualifizierungskurs 2026
„Ehrenamtliche Mitarbeit in der
Kranken- und Trauerseelsorge“
im Landkreis Dachau

Um sich zu bewerben schicken Sie bitte

- einen kurzen Lebenslauf mit den Dingen, die Ihnen wichtig erscheinen (keine Zeugnisse)
- ein Schreiben, in dem Sie Ihre Motivation darlegen, warum Sie an dem Ausbildungskurs teilnehmen wollen, was Sie sich davon erwarten und in welchem Bereich Sie später ehrenamtlich in der Seelsorge mitarbeiten möchten.

Darin bitte auch die Basisdaten:

- o Name, Geburtsdatum
- o Anschrift, Telefon, E-mail
- o Beruf, Konfession, Familienstand

Bitte schicken Sie diese Unterlagen bis 31. Dezember 2025 per Post oder per Mail an:

Martina Schlüter
Krankenhausseelsorge
Krankenhausstraße 15,
85221 Dachau
martina.schlueter@helios-gesundheit.de

Kursleitung

Martina Schlüter
Pastoralreferentin an den Helios Amper-Kliniken Dachau und Indersdorf, Leitung Krankenpastoral im Landkreis Dachau, Gestalttherapie
Festnetz 08131 / 76 – 67810
martina.schlueter@helios-gesundheit.de

Walter Hechenberger
Pastoralreferent
Leitung Trauerpastoral im Dekanat Dachau
Leitung „TaBOR“, kirchliches Angebot für Trauernde im Landkreis Dachau
Festnetz 08138 / 697 6630
mobil 0151 20200423
whechenberger@ebmuc.de
www.trauer-am-berg.de

Qualifizierungskurs 2026 zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Kranken- und Trauer- seelsorge

im Landkreis Dachau



Zeitlicher Ablauf zum Kurs 2026

Anmeldung: bis 31.12.2025

Kennenlern- und Auswahlabend:

Di, 13. Januar 2026, 19-21 Uhr
Ort: Pfarrheim Schwabhausen
Arnbacher Strasse 15,

Eröffnungstag: Sa, 07.02.2026, 10.00 – 17.00 Uhr

Kurseinheiten: ab 03.02.2026,
1x wöchentlich: Di 18.30 – 21.30 Uhr
ca 16 Kurseinheiten (nicht in den Schulferien)

Praxisteil im Klinikum: ab 20.04.2026 bis Kursende

Zwischentreffen: Do, 14.05.2026, 10.00 - 17.00 Uhr
Abschlussstag: Sa 26.09.2026, 10.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 100€

Die Kurseinheiten finden statt im Pfarrheim Schwabhausen,
Arnbacher Strasse 13, 85247 Schwabhausen

Veranstalter:

**Krankenpastoral im Landkreis Dachau und
„TaBOR“, kirchliches Angebot für Trauernde
im Dekanat Dachau
in Kooperation mit dem Dachauer Forum e.V.**